

**Bewegungsmelder-
Modul**

BMM 511-0

**Movement sensor
module**

BMM 511-0...

**Module de détection
de mouvements**

BMM 511-0....

**Modulo di controllo
di movimento**

BMM 511-0...

**Bewegingsmelder-
module**

BMM 511-0...

Bevægelsesmeldermodul

BMM 511-0...

**Módulo detector
de movimiento**

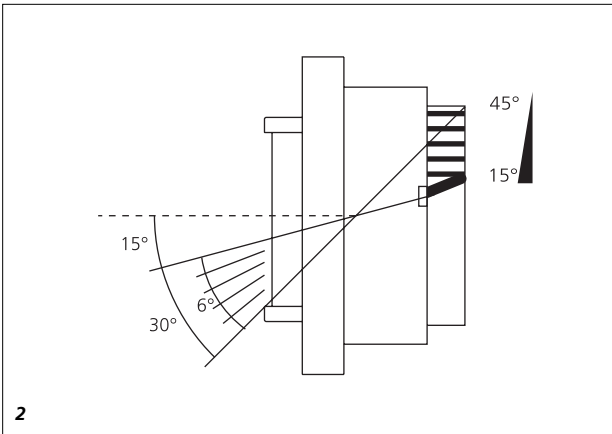
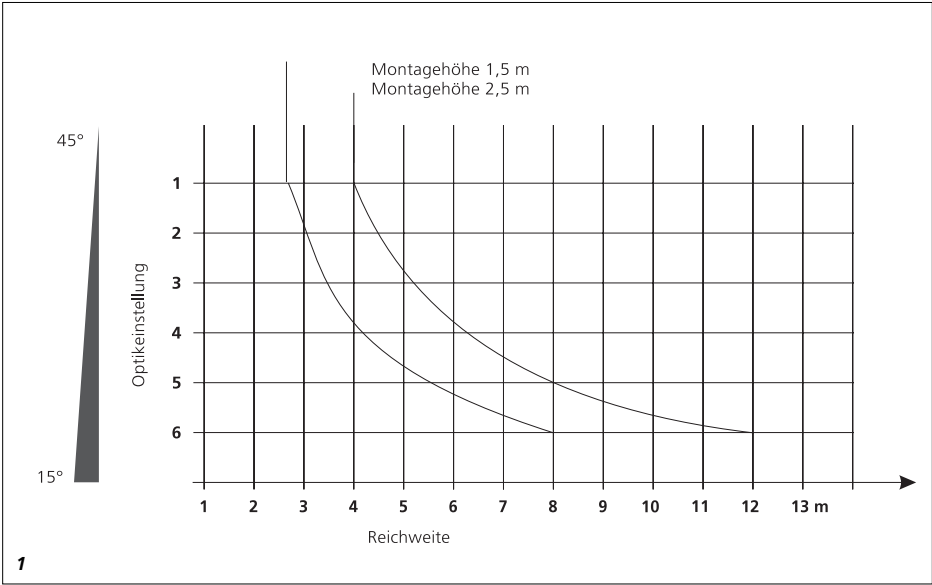
BMM 511-0...

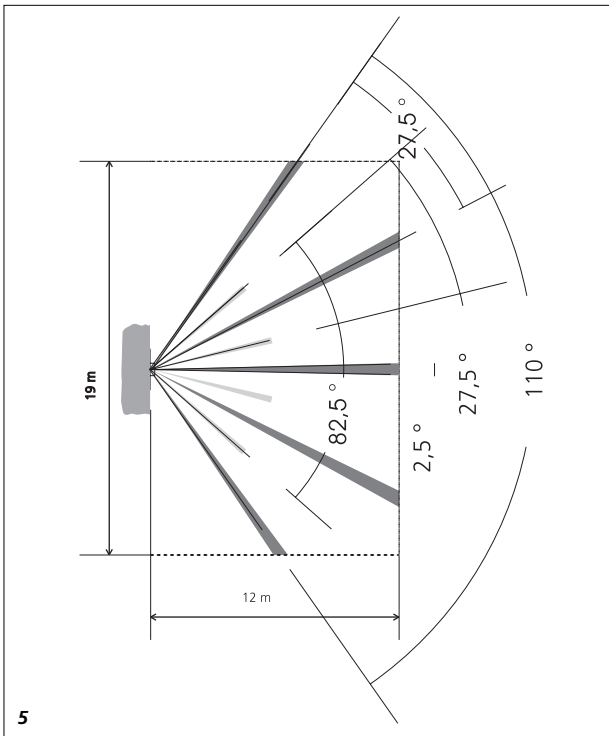
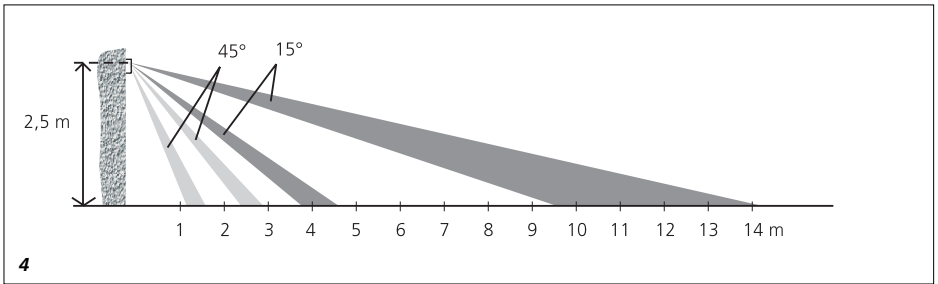
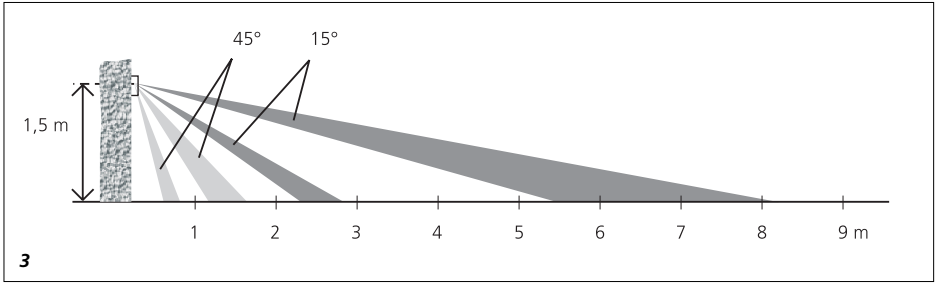
Rörelseavkänningsmodul

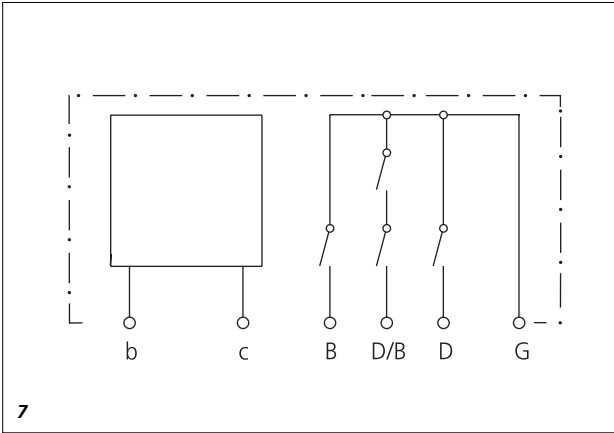
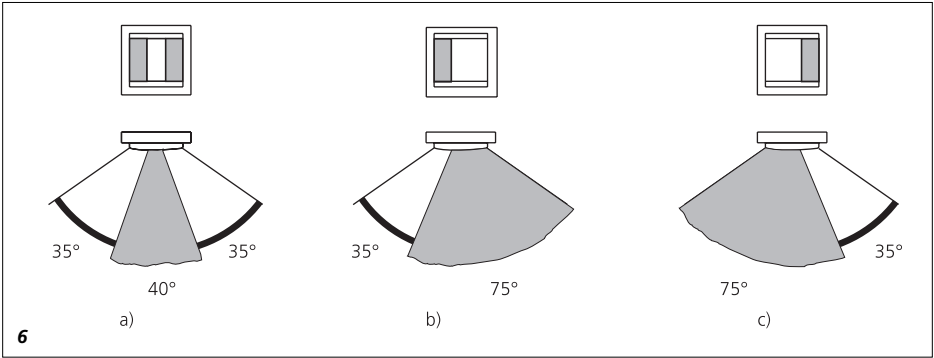
BMM 511-0...

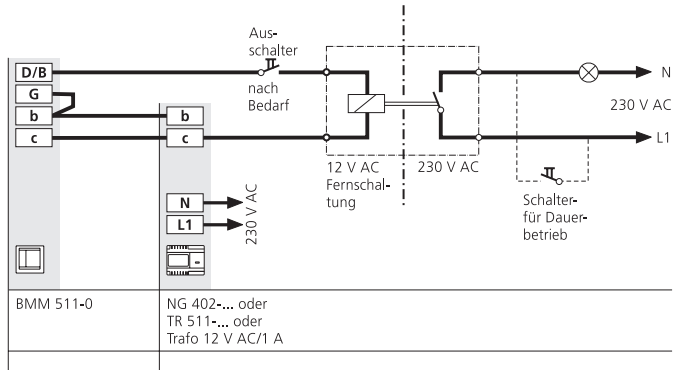
**Modul, signalizující
pohyby**

BMM 511-0...

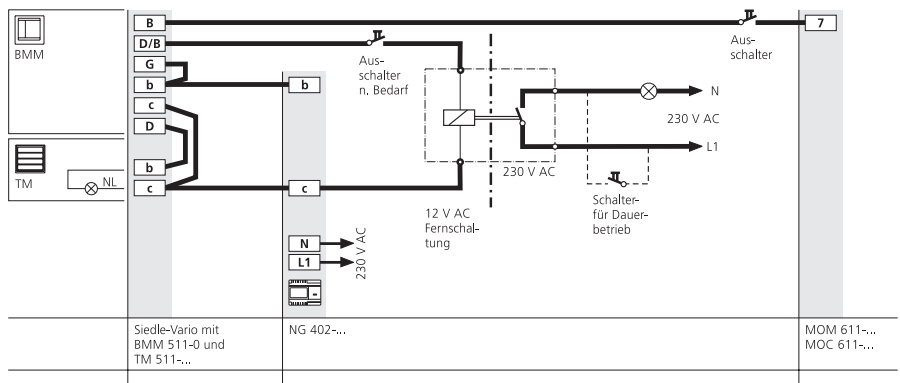




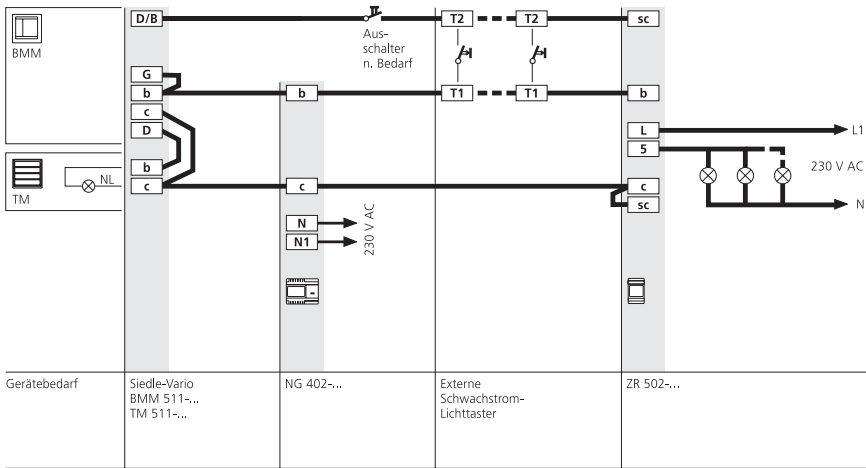




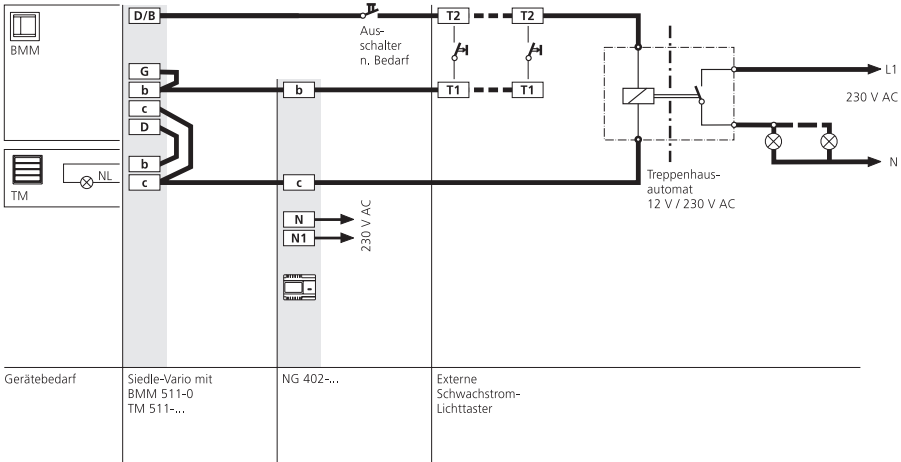
8



9



10a



10b

Montagehöhe

Mounting height
Hauteur de montage
Altezza di montaggio
Montagehoogte
Monteringshøjde
Altura de montaje
Monteringshöjd
Montážní výška

Reichweite

Range
Portée
Portata
Berek
Detekteringsrækkevidde
Cobertura
Avståndet
Dosah

Ausschalter nach Bedarf

Switch if required
Interrupteur si nécessaire
Interruttore per disattivare
in caso di necessità
Aan/uit schakelaar naar wens
Udkobling efter behov
Brytare vid behov
Vypínač dle potřeby

Gerätebedarf

Appliance requirement
Appareils nécessaires
Fabbisogno di apparecchi
Benodigde apparatuur
Komponentbehov
Apparatbehov
Potřeba přístrojů

Fernschaltrelais

Remote control relay
Relais de télécommutation
Relais de comando a distanza
Hulprelais
Fjernstyringsrelæ
Fjärrstyrningsrelä
Relé pro dálkové spínání

Ausschalter

Switch
Interrupteur
Interruttore
Aan/uit schakelaar
Udkobling
Brytare
Vypínač

Schalter für Dauerbetrieb

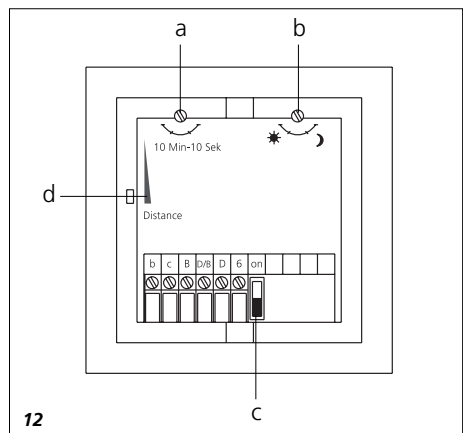
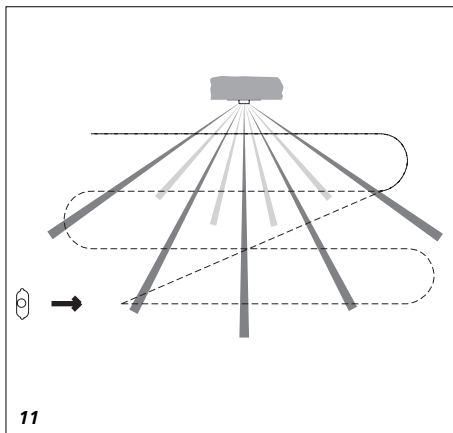
Switch for continuous duty
Interrupteur pour fonctionnement continu
Interruttore per l'esercizio continuo
Schakelaar voor continu bedrijf
Kontakt for konstant drift
Omkopplare för kostant drift
Spínač pro trvalý provoz

Externe Schwachstrom-Lichttaster

External low voltage switch
Touche d'éclairage extérieure basse tension
Tasto a bassa tensione per luce esterna
Externe zwakstroom lichtdrukknoppen
Eksterne svagstrømslampetryk
Extern ljuskapp för svagström
Vnější slaboproudá světelná tlačítka

Treppenhäusautomat

Staircase time relay
Cage d'escalier
Temporizzatore luce scale
Trappenhuisautomat
Trappeautomat
Trapphusautomat
Schodišťový automat



Montage

Anwendung

Bewegungsmelder-Modul im Vario-System. Er erfasst in einem begrenz- baren Bereich Infrarotstrahlung, wie sie z. B. von Menschen ausgeht. Das System enthält einen hochempfind- lichen Infrarot-Detektor, einen Dämmerungsschalter und die zuge- hörige Verstärkungsschaltung. Die Ausgänge können unabhängig von- einander genutzt werden. Der hori- zontale Erfassungsbereich und die Erfassungsweite sind veränderbar. Mit dem Bewegungsmelder-Modul kann zeitgesteuert in Abhängigkeit des vorgeschalteten Dämmerungs- schalters automatisch das Außen- licht geschaltet werden. Der Schalt- ausgang des Dämmerungssensors kann z. B. für die Steuerung der Namensschildbeleuchtung, der Schaltausgang des Bewegungsmel- ders zur Einschaltung der Videoan- lage genutzt werden.

Bei der Zuschaltung von Starkstrom- Verbrauchern ist ein Fernschaltrelais 12 V/230 V AC mit entsprechender Schaltleistung erforderlich. Werden zusätzliche externe Lichttaster in derselben Schaltung eingesetzt, ist ein Zeitschaltautomat (Treppen- hausautomat) erforderlich.

Das Bewegungsmelder-Modul kann in Unterputz-, Aufputz- oder in frei- stehender Ausführung allein oder in Verbindung mit anderen Vario- Funktionsmoduln (Türlautsprecher) montiert werden. Das Montagezu- behör muss separat bestellt werden. Die Optik des Bewegungsmelders ist durch eine vorgesetzte Scheibe gegen Vandalismus geschützt. Der Bewegungsmelder ist nicht für Alarmanlagen geeignet.

Wichtig!

Soll der Bewegungsmelder in der Nähe eines starken Senders einge- setzt werden, so muss sichergestellt werden, dass keine höheren Feld- stärken als 1 V/m auftreten, da es sonst zu Fehlansteuerungen kom- men kann (gegebenenfalls zusätzlich abschirmen).

Standortbestimmung

1 Die Reichweite ist abhängig von der Montagehöhe des Bewegungsmelders, der Optikeinstellung, Außentemperatur und Annähe- rungsrichtung.

2 Der vertikale Erfassungsbereich ist einstellbar durch Neigen der Optik von 15 bis 45 Grad in 6 Grad- Schritten.

Vertikaler Erfassungsbereich in 2 Ebenen abhängig von der Optikein- stellung:

3 bei 1,5 m Einbauhöhe

4 bei 2,5 m Einbauhöhe

5 Horizontaler Erfassungsbereich max. 110 Grad, 9 Zonen in 2 Ebenen:

5 Langzonen, 4 Kurzzonen.

Mögliche Veränderungen der Erfassungsbereiche durch Blendein- sätze.

Achtung! Das Mittelfeld darf nicht abgedeckt werden.

6 a) Blendeinsatz beidseitig

b) links

c) rechts

Die Blenden werden durch Einklip- psen eingesetzt. Bei der Standort- wahl sollte darauf geachtet werden, dass in der Hauptgerichtung die Zonen des Bewegungsmelders durchschritten werden.

Montage

Die Montage ist nach den im Vario- System beiliegenden Produktinfor- mationen vorzunehmen. Das Bewe- gungsmelder-Modul wird in den Vario-Montagerahmen eingesetzt.

Installation

Der Bewegungsmelder wird mit 12 V AC betrieben, die 3 Steueran- gänge sind Schwachstromkontakte. Je nach Schaltungsumfang sind 3 max. 6 Schwachstromzuleitungen (0,8 mm Aderndurchmesser) erforderlich. Soll ein Starkstromver- braucher (Außenlicht) geschaltet werden, muss ein Fernschaltrelais 12/230 V AC verwendet werden.

7 Anschlüsse am BMM 511-0:
Ausgang B Bewegungsschalter
Ausgang D Dämmerungsschalter
Ausgang B/D Reihenschaltung von

B und D

G Gemeinsamer Pol der Schaltaus- gänge

b und **c** Anschlüsse für 12 V AC

8 Bewegungsmelder schaltet Außenlicht.

9 Bewegungsmelder im Vario-Tür- lautsprecher schaltet Außenlicht, Namensschildbeleuchtung und falls vorhanden auch die Video-Anlage.

10 Bewegungsmelder in Verbindung mit anderen Schwachstromlicht- tastern.

a) über Zeitrelais ZR 502-0

b) über Treppenhausautomat (han- delsüblich), Video-Zuschaltung wie unter 3. möglich.

Hinweise zu den Anschluss- plänen:

a) Verbindungen zwischen Klemme 7 Monitor und Klemme 7 Systemte- lefon entfernen.

b) Timer auf kleinste Schaltzeit ein- stellen.

Funktionsüberprüfung

11 Gehtest

Im Lieferzustand ist die Einschalt- dauer auf kürzeste Zeit ca. 10 Sek. eingestellt, diese soll für den Geh- test oder bei Verwendung eines zusätzlichen Zeitautomaten unverän- dert bleiben. Während des Tests wird der Anschluss D/B auf B umge- klemmt, der Dämmerungsschalter bleibt hierdurch bei Tagbetrieb ohne Einfluss.

Jetzt Gehtest durchführen und bei Bedarf Erfassungsbereich nach Hin- weisen auf Seite 2 verändern.

Achtung! Jede Bewegung im Erfas- sungsbereich verlängert die Ein- schaltzeit, das bedeutet die Testper- son muss nach Auslösen des Mel- ders jeweils aus dem Erfassungsbere- ich hinausgehen und diesen von außen neu betreten.

Nach Gehtest Anschluss B auf D/B wieder umklemmen.

12 a) Potentiometer zur Einstellung der Anschaltzeit

b) Potentiometer zur Einstellung des Dämmerungswertes

c) Serviceschalter

d) Erfassungsweite einstellen

Einstellen des Dämmerungsschalters

Dieser hat die Aufgabe bei Tagbetrieb die Einschaltung des „Lichts“ zu verhindern. Die Werkseinstellung entspricht etwa dem Wert, bei dem die öffentliche Straßenbeleuchtung eingestellt wird. Soll früher oder später Licht eingeschaltet werden, so kann am Potentiometer dieser Wert verändert werden. Einstellbereich von ca. 5 - 300 Lux. Potentiometer im Uhrzeigersinn gedreht, bedeutet: Abends frühere, in Gegenrichtung spätere Einschaltung des Lichts.

Serviceschalter (c):

OFF: Störungsfreie Einstellmöglichkeit des Dämmerungswertes

ON: Betriebsstellung nach erfolgter Einstellung.

13 Einstellung der Beleuchtungszeit

Achtung!

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung benötigt das System ca. 2 Minuten „Anwärmzeit“. Erst danach sollte die Schaltzeit verändert werden, diese ist von ca. 10 Sek. bis 10 Min. einstellbar. Potentiometer im Uhrzeigersinn gedreht bedeutet eine Verlängerung der Beleuchtungszeit.

Technische Daten

- Max. Erfassungsweite ca. 12 m abhängig von der Einbauhöhe, von der Optikeinstellung, Außentemperatur und Annäherungsrichtung
- Erfassungsweite im Nahbereich von ca. 6 m auf 1 m verkürzbar
- Erfassungswinkel horizontal max. 110 Grad, veränderbar durch beiliegende Blendeneinsätze, unsymmetrisch 75 Grad, symmetrisch 40 Grad
- Schaltausgänge
Ausgang 1 Dämmerungsschalter
Ausgang 2 Bewegungserkennung
Ausgang 3 Reihenschaltung von 1 und 2
Schaltleistung aller Ausgänge 24 V/2 A, potentialfrei.
- Einstellbare Schaltzeit für Ausgang 2 und 3 von ca. 10 Sekunden bis 10 Minuten

- Ansprechschwelle der Lichterkenntnis von ca. 5 - 300 Lux einstellbar
- Eigenlichtsicher auf Ausgang 3, dies bedeutet, dass während der Schaltzeit die Lichtquelle keinen Einfluss auf den Dämmerungsschalter hat
- Inbetriebnahme Serviceschalter
- Betriebsdaten
Betriebsspannung 12 V AC
Betriebsstrom ca. 220 mA
Ruhestrom ca. 55 mA
zuläss. Temperaturbereich -20/+50 °C
Gewicht 0,25 kg
Dimension 93 x 93 x 46

Mögliche Störfaktoren

Fehler	Ursache	Behebung
Überreichweite	starke Wärmequellen (Autos, usw.)	Reichweite verkürzen
Licht schaltet nicht ab	ständige Bewegung im Erfassungsbereich	Erfassungsbereich horizontal einschränken
Licht schaltet immer wieder ein	Lichtquelle direkt vor Bewegungsmelder (Wärme-Änderung)	Neigungswinkel der Optik des Bewegungsmelders verändern oder Lichtquelle anders ausrichten
	Direkte Sonneneinstrahlung	Neigungswinkel der Optik verändern
Licht schaltet nicht ein	Zuleitungen	überprüfen
	Spannungsversorgung	überprüfen ≥ 11 V
	Verbraucher	überprüfen

Installation

Application

Movement sensor module in Vario-System. In a limitable area it detects infrared beams such as those emitted by human beings. The system contains a high-sensitivity infrared detector, a photoelectric lighting controller and the associated amplifying circuit. The output can be utilized independently of one another. The horizontal monitored area and monitoring range are variable. The movement sensor module can be employed for automatic time-controlled activation of the exterior lighting in conjunction with the line-side photoelectric lighting controller. The switch output of the photoelectric lighting controller can be utilized, for example, to control the name plate illumination or, to control the switch output of the movement sensor to activate the video system. When heavy-current circuits are connected, a 12 V/230 V AC remote control relay with appropriate switching capacities is required. If additional outside light switches are included in the same circuit, a timer (automatic hallway switch) is required. The available flush-mounted, surface-mounted and free-standing models of the movement sensor module can be installed alone or in conjunction with other Vario function modules (door loud-speakers). The mounting accessories must be ordered separately. The lens of the movement sensor is protected by a glass disc against vandalism. The movement sensor is not suitable for alarm systems.

Warning

If the movement sensor is installed near to a powerful transmitting station, it must be ensured that electrical field strengths with more than 1 V/m (1 V/1.1 yd.) do not occur as this could cause faulty function (shield if necessary).

Selecting an installation site

1 The range of the movement sensor depends upon the height at which it is mounted, the lens

setting, outdoor temperature and the direction of approach.

2 The vertical monitored area can be adjusted by tilting the lens in steps of 6° from 15° to 45°.

Vertical monitored area in 2 levels depending on lens setting:

3 when installed at a level of 1.5 m (1.6 yds.)

4 when installed at a level of 2.5 m (2.7 yds.)

5 Horizontal monitored area max. 110°, 9 zones in 2 levels: 5 long zones 4 short zones.

Monitored areas can be modified with mask attachments.

Warning

Do not cover the central area.

6 a) mask attachment on both sides

b) on left hand side

c) on right hand side

The masks are clipped into place. In selecting a side for installation, make certain that anyone following the most common route passes through the zone of the movement sensor.

Mounting

Follow the instructions in the product information enclosed with the Vario System. The movement sensor is inserted in the Vario mounting frame.

Installation

The movement sensor operates with 12 V AC power; the 3 control outputs are low voltage contacts.

Depending on the size of the circuits, 3 to max. 6 low voltage supply wires are required with 0,8 mm wire diameter (20 AWG).

If a heavy circuit (exterior lighting) is to be connected, a 12/ 230 V AC remote control relay must be employed.

7 Connection of BMM 511-0:

Output B = movement sensor switch

Output D = photoelectric lighting controller

Output B/D = B and D wired in series

G = common pole for switch outputs

8 Movement sensor activates external lights

9 Movement sensor in Vario door-loudspeaker activates external lights, nameplate illumination and, if installed, the video system.

10 Movement sensor in conjunction with other low voltage light switches.

a) via time relay ZR 502-0

b) via automatic hallway timer (available commercially) Video connection possible as under 3.

Notes to the wiring diagram:

a) cut connection between terminal 7 of the monitor and terminal 7 of the system telephone

b) set timer on shortest time

Function check

11 Entry test

As delivered, the operating time is set to the shortest duration, approx. 10 sec. This should not be altered for the entry test or when an editorial timer is used. During the test, the terminal connections to "B/D" are wired to "B", eliminating the effect to the photo-electric lighting controller during daylight operation. Now conduct the entry test and, if necessary, modify the monitored area according to the instructions on page 4.

Warning

A movement in the monitored area extends the operating time. The person testing the function must therefore leave the monitored area each time he triggers the sensor and then re-enter it.

After the entry test reconnect terminal "B" to terminal "B/D".

12 a) Potentiometer for timer

b) Lighting controller

c) Saervice switch

d) Adjusting range

Setting the photoelectric lighting controller

The function of the switch is to prevent the "light" from being turned on during daylight operation. At the factory it is set to approx. the same threshold value as public street lamps. If the light is to be switched

on sooner (or later), this value can be altered by adjusting the potentiometer.

Light detection range adjustable from approx. 5 - 300 lux.

Potentiometer turned clockwise: light comes on earlier in the evening; anticlockwise: later.

Service switch (c)

OFF: for trouble-free setting of threshold-value

ON: for normal operation

(after setting of threshold-value)

13 Setting the illumination period:

Warning

After application of the operating voltage, the system requires approx. 2 min. to warm up. Wait this long before altering the operating time. It can be adjusted from approx. 10 sec. to 10 min. Turn the potentiometer clockwise to extend the illumination period.

Technical data

- Max. Mounting range approx. 12 m (13,1 yds.), depending on the height of installation, the optical setting outdoor temperature and the direction of approach
- Monitored area in immediate vicinity from 6 m (6.6 yds.) to 1 m (1.1 yds).
- Horizontal monitoring angle max. 110°, variable with mask attachments included, asymmetrically 75°, symmetrically 40°.
- Switch outputs
 - output 1: photoelectric lighting controller
 - output 2: movement sensor
 - output 3: 1 and 2 wired in series
- Switching capacity of all outputs 24 V/ 2A, floating
- Operating time for output 2 and 3 adjustable from approx. 10 sec to 10 minutes
- Threshold of light detection adjust-able from approx- 5 - 300 Lux
- Self-lighting protection on output 3, i.e. the light source during the operating time has no effect on the photoelectric lighting controller

- Putting service switch into use
- Technical data:
 - operating voltage 12 V AC
 - operating current approx. 230 mA
 - bias current approx. 55 mA
 - temperature range -20° / + 50° C (68° - 122° F)
 - weight 0.25 Kg
 - dimension 93 x 93 x 46

Possible sources of problems

Fault	Cause	Solution
Excessive range	Powerful heat sources (cars, etc.)	shorten range
Light will not switch off	Constant movement in monitored area	Reduce horizontally monitored area
Light continuously switches on	Light source is directly in front photoelectric lighting controller (heat-change)	Change angle of lens of photoelectric lighting controller or point light source elsewhere
	Direct sunlight	Change angle of lens
Light will not switch on	Supply wires	Solution check
	Power supply	Check $\geq 11 V$
	Load circuits	Check

Installation

Application

Module de détection de mouvements du système Vario. Il détecte dans un domaine délimitable le rayonnement infrarouge, comme par exemple celui émis par l'homme. Le système contient un détecteur d'infrarouges de haute sensibilité, un interrupteur crépusculaire et le circuit d'amplification correspondant. Les sorties peuvent être utilisées indépendamment les unes des autres. La portée et la largeur de détection horizontale sont réglables. Le module de détection de mouvements peut automatiquement couper la lumière extérieure avec une commande de temps en fonction de l'interrupteur crépusculaire intercalé.

La sortie de commande du capteur crépusculaire peut être utilisée pour la commande de l'éclairage de plaques de noms, de la sortie de commande du détecteur de mouvement pour l'enclenchement de l'installation vidéo.

Un relais télécommandé 12 V/230 V CA d'un pouvoir de coupe correspondant est nécessaire dans le cas de l'enclenchement de récepteurs à courant fort. Un dispositif automatique de commande temporisé (minuterie d'escalier) est nécessaire lorsque des boutons d'éclairage externes sont utilisés dans le même circuit.

Le module de détection de mouvements peut être fourni dans une exécution encastrée, en applique, ou indépendante, seul, ou en combinaison avec d'autres modules de fonction Vario (haut-parleur de porte). Les accessoires de montage doivent être commandés séparément. L'optique de détecteur de mouvement est protégée contre le vandalisme par une vitre en façade. Le détecteur de mouvements ne convient pas pour les installations d'alarme.

Attention

Si le détecteur de mouvements est installée dans un champ de rayonnement d'un émetteur 12

puissant, une in-tensité du champ supérieure à 1 V/m peut provoquer un dysfonctionnement du détecteur. Dans ce cas il sera nécessaire de prévoir un écran protégeant celui-ci.

Implantation

1 La portée est fonction de la hauteur de montage du détecteur de mouvements du réglage de l'optique, de la température extérieure et du sens du déplacement

2 La portée verticale est réglable par l'inclinaison de l'optique de 15 à 45 degrés par pas de 6 degrés. La portée verticale est ajustable sur deux niveaux en fonction de l'optique:

3 dans le cas d'une hauteur de montage de 1,5 m

4 dans le cas d'une hauteur de montage de 2,5 m

5 Portée horizontale max. 110 degrés, en 9 zones dans 2 plans: 5 zones longues, 4 zones courtes. Modifications possible des portées par le montage de caches. Attention!

Le champ médian ne doit pas être masqué.

6 a) Caches des deux côtés

b) cache à gauche

c) cache à droite

Les caches sont fixés par des clips. Dans le choix du lieu d'implantation l'on doit s'assurer que l'on franchit les différentes zones du détecteur général du déplacement.

Montage

Le montage doit être effectué selon les informations produit jointes au système Vario. Le module de détecteur de mouvements est placé dans le cadre de montage Vario.

Installation

Le détecteur de mouvements est alimenté par du 12 V CA, les trois sorties de commande sont des contacts à courant faible. 3, au max. 6, lignes d'alimentation de courant faible, (diamètre des conducteurs 0,8 mm) sont nécessaires suivant l'importance du circuit.

Un relais télécommandé 12/230 V CA doit être utilisé lorsqu'un récep-

teur à courant fort (éclairage extérieur) doit être commandé.

7 Raccordements au BMM 511-0:

Sortie B = Détecteur de mouvements

Sortie D = Interrupteur crépusculaire
Sortie B/D = Branchement en série de "B" et "D"

G = Pôle commun des sorties de commande

"b" et "c" connexions pour le 12 V CA.

8 Le détecteur de mouvements commande l'éclairage extérieur.

9 Le détecteur de mouvements du haut-parleur de porte Vidéo commande l'éclairage extérieur, l'éclairage de la plaque des noms et, si elle est également prévue, l'installation vidéo.

10 Détecteur de mouvements en combinaison avec d'autres boutons d'éclairage à courant faible.

a) par relais temporisé ZR 502-0

b) par minuterie automatique d'escalier (usuelle). Supplément vidéo possible comme sous 3

Remarques:

a) couper le branchement du borne 7 du moniteur et borne 7 du téléphone système

b) régler la minuterie sur le temps minimal.

Contrôle du fonctionnement

11 Test de déplacement

A la livraison, la durée d'enclenchement est réglée sur le temps minimal d'environ 10 secondes. Ce réglage ne doit pas être modifié pour le test de déplacement ou dans le cas de l'utilisation d'un temporisateur supplémentaire. Pendant le test, inverser le raccordement B/D sur B, l'interrupteur crépusculaire n'est de ce fait pas influencé dans le cas d'un fonctionnement de jour.

Effectuer alors un test de déplacement et, en cas de besoin, modifier la portée de détection selon les instructions page 6.

Attention!

Tout déplacement dans la plage de détection prolonge la durée d'enclenchement, ce qui signifie que la personne effectuant le test doit

respectivement sortir de la plage de détection et réaborder celle-ci de l'extérieur.

Après le test de déplacement, rebrancher le raccordement B sur D/B.

12 a) Timer minuterie

b) Interrupteur crépusculaire

c) Commutateur de service

d) Réglage de la portée

Réglage de l'interrupteur crépusculaire

Il a pour mission, dans le mode jour, d'éviter l'enclenchement de l'éclairage. Le réglage en usine correspond approximativement à la valeur réglée pour l'éclairage routier public. Dans le cas où l'éclairage doit être allumé plus tôt ou plus tard, cette valeur peut être ajustée sur le potentiomètre.

Plage de réglage d'env. 5 - 300 lux.

Le pivotement du potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre pro-coque un allumage plus tôt le soir de la lumière et dans la direction inverse, plus tard.

Commutateur de service (c)

OFF: pour modifier la valeur crépusculaire sans problème

ON: pour opération normale (après ajuster le crépusculaire) la valeur

13 Réglage de la durée d'éclairage.

Attention

Le système nécessite une durée de "préchauffage" d'environ 2 minutes après l'application de la tension de service. Ce n'est qu'ensuite que la durée de commande peut être modifiée, celle-ci est réglable d'environ 10 secondes à 10 minutes.

Une rotation du potentiomètre dans le sens des aiguilles d'une montre correspond à une prolongation de la durée d'éclairage.

Caractéristiques techniques

- Distance maximale de détection env. 12 m, suivant la hauteur de montage, le réglage de l'optique, la température extérieure et le sens du mouvement
- Largeur de détection pouvant être réduite dans la zone proche d'env. 6 m à 1 m

- Angle de détection horizontal max. 110°, réglable par des caches joints asymétriquement sur 75°, symétriquement sur 40°

- Sorties de commande:

sortie 1: interrupteur crépusculaire

sortie 2: identification du mouvement

sortie 3: branchement en série de 1 et 2, pouvoirs de coupure de touches les sorties 24 V/ 2A, sans potentiel

- Temps d'enclenchement réglable des sorties 2 et 3 d'environ 10 secondes à 10 minutes.

- Seuil de réponse de la détection de lumière réglable d'environ 5 - 300 Lux

- Protection contre la lumière propre sur la sortie 3, ce qui signifie que pendant la durée d'enclenchement, la source lumineuse n'a pas d'effet sur l'interrupteur crépusculaire

- Commutateur de service de mise en marche

- Données de fonctionnement:

Tension de service 12 V AC

Courant de service env. 230 mA

Courant de repos env. 55 mA

Gamme de température admissible

-20° / + 50° C

Poids 0.25 Kg

Dimensions 93 x 93 x 46

Facteurs de dérangement possibles

Dérangement	Cause	Remède
Portée excessivée	Sources de chaleur importantes (voitures, etc.)	Réduire la portée
L'éclairage ne s'éteint pas	Déplacement constant dans la zone de détection	Limite la zone de détection horizontalement
L'éclairage se ré-enclenche constamment	Source d'éclairage directement devant le détecteur de mouvements (modification de chaleur).	Modifier l'angle d'inclinaison de l'optique du détecteur de mouvements ou orienter la source de lumière différem.
	Rayonnement solaire direct	Modifier l'angle d'inclinaison de l'optique
L'éclairage ne s'enclenche pas	Lignes d'alimentation	Remède vérifier
	Tension d'alimentation	vérifier ≥ 11 V
	Récepteurs	vérifier

Installazione

Applicazione

Modulo di controllo di movimento sistema Vario. Esso capta in un ambito delimitabile radiazioni a raggi infrarossi. Ad esempio quelle emesse dall'uomo. Il sistema comprende un rilevatore infrarosso ad alta sensibilità, un interruttore crepuscolare e la relativa connessione di rinforzo. Le uscite possono essere utilizzate indipendentemente. La zona di riconoscimento orizzontale e la distanza di rilevamento sono variabili.

Il modulo di controllo di movimento consente l'attivazione automatica temporizzata della luce esterna, comandata dall'interruttore crepuscolare collegato in serie. L'uscita di comando del sensore crepuscolare può essere utilizzata per esempio per comandare l'illuminazione della targhezza con il nome; l'uscita di comando del modulo di controllo movimento può essere utilizzata per attivare il sistema video.

In caso di collegamento di utenze a correnti forti deve essere utilizzato un relé con comando remoto 12 V/230 V AC con potere di apertura appropriata. Se nello stesso circuito vengono inseriti altri interruttori luce esterni, è necessario prevedere un temporizzatore automatico (interruttore automatico luci scale). Il modulo di controllo di movimento può essere montato sotto intonaco, a parete, indipendentemente oppure in combinazione con altri moduli funzionali Vario (porter).

Gli accessori per il montaggio devono essere ordinati separatamente. L'ottica del modulo di controllo di movimento è protetta contro il vandalismo mediante un apposito vetro frontale. Il modulo di controllo di movimento non è adatto per impianti di allarme.

Importante

Se il sensore di movimento viene montato nell'avvicinanza di un trasmettitore, bisogna accertarsi che il campo magnetico è inferiore a 1 V/m, altrimenti può causare dei disturbi. (In tale caso è importante

effettuare una schermatura)

Scelta del luogo di installazione

1 La portata dipende dall'altezza di montaggio del modulo di controllo di movimento, dalla regolazione dell'ottica, dalla temperatura esterna e dalla direzione di avvicinamento.

2 Il campo di rilevamento verticale viene regolato inclinando l'ottica da 15 a 45 gradi in scatti da 6 gradi. Il campo di rilevamento verticale è regolabile a due livelli in funzione della regolazione dell'ottica:

3 con un'altezza di installazione di 1,5 m

4 con un'altezza di installazione di 2,5 m

5 Campo di rilevamento orizzontale max. 110 gradi, 9 zone su 2 livelli: 5 zone lunghe, 4 zone corte.

Possibilità di modificare i campi di rilevamento mediante impiego di maschere. Attenzione! Non coprire l'area centrale.

6 a) Applicazione della maschera su entrambi i lati

b) sinistra

c) destra

Le maschere vengono inserite a scatto. Nella scelta del luogo di installazione, accertarsi che le direzioni di percorrenza principali attraversino le zone del modulo di controllo di movimento.

Montaggio

Il montaggio dovrà essere effettuato seguendo le istruzioni apposite allegate al corrispondente sistema Vario.

Il modulo di controllo di movimento viene inserito nel telaio di montaggio Vario.

Installazione

Il modulo di controllo di movimento è alimentato con una tensione di 12 V AC; le tre uscite di comando sono contatti a bassa tensione. A seconda delle dimensioni del circuito sono necessari 3 e max. 6 fili di alimentazione a bassa tensione (diametro dei fili 0,8 mm). Per collegare un'utenza a correnti forti

(luce esterna) è necessario installare un relé con comando remoto 12/230 V AC.

7 Collegamenti al BMM 511-0 Uscita B / Sensore di movimento Uscita D / Interruttore crepuscolare Uscita B/D - Collegamento in serie di B e D i G Polo comune delle uscite di comando

b e c collegamenti della 12 V AC

8 Il modulo di controllo di movimento comanda la luce esterna.

9 Il modulo di controllo di movimento nel porter Vario comanda la luce esterna, l'illuminazione della targhetta del nome e, se presente, anche il sistema video.

10 Modulo di controllo di movimento in combinazione con altri interruttori luce a bassa corrente

a) con cronorelé ZR 502-0

b) con interruttore automatico luci scale (disponibile in commercio)

E' possibile il collegamento video come al punto 3

Note relative agli schemi di collegamento:

a) Togliere il collegamento fra il morsetto 7 del monitor ed il morsetto 7 del sistema citofonico.

b) Impostare il tempo minimo sul temporizzatore.

Prova di funzionamento

11 Prova di percorrenza

Alla consegna, la durata di attivazione è regolata al valore minimo di circa 10 secondi; per la prova di percorrenza oppure utilizzando un temporizzatore supplementare, tale tempo dovrà rimanere invariato. Durante la prova, i terminali D/B vengono collegati al morsetto B; in questo modo l'interruttore crepuscolare rimane escluso per il funzionamento alla luce del giorno.

Effettuare ora la prova di percorrenza e, se necessario, modificare il campo di rilevamento secondo le istruzioni a pagina 8.

Attenzione! Ogni movimento nella zona di rilevamento prolunga il tempo di attivazione; questo significa che dopo l'attivazione del sensore, la persona che effettua la prova deve uscire dal campo di rilevamento

to per poi accedervi nuovamente.

Al termine della prova di percorrenza, ricollegare il terminale B di nuovo al morsetto D/B.

12 a) *Potenzimetro per la regolazione della temporizzazione*

b) *Potenzimetro per l'interruttore crepuscolare*

c) *Interruttore di servizio*

d) *Regolare la distanza di rilevamento*

Regolazione dell'interruttore crepuscolare

Questo ha il compito di impedire l'accensione della luce durante il funzionamento alla luce del giorno. La regolazione in fabbrica corrisponde al valore di attivazione della pubblica illuminazione. Se si desidera accendere la luce con anticipo o ritardo, tale valore potrà essere modificato con il potenziometro. Campo di regolazione da circa 5 a 300 Lux.

Rotazione del potenziometro in senso orario: accensione anticipata della luce. Rotazione del potenziometro in senso antiorario: accensione ritardata della luce.

Interruttore di servizio (c)

OFF: Regolazione della soglia di attivazione dell'interruttore crepuscolare senza problemi

ON: Posizione di esercizio dopo la regolazione.

13 Regolazione del tempo di illuminazione

Attenzione! *Dopo l'applicazione della tensione di esercizio, attendere circa 2 minuti affinché il sistema raggiunga le condizioni di regime, trascorsi i quali si potrà procedere alla modifica del tempo di intervento che è regolabile da circa 10 secondi a circa 10 minuti. Ruotando il potenziometro in senso orario, il tempo di illuminazione viene prolungato.*

Dati tecnici

• La distanza massima di rilevamento è di circa 12 m e dipende dall'altezza di montaggio, dalla regolazione dell'ottica, della temperatura esterna e della direzione di avvicinamento.

• Nelle immediate vicinanze, la distanza di rilevamento può essere ridotta da circa 6 m ad m.

• Angolo di rilevamento orizzontale massimo 110 gradi, variabile mediante applicazione della maschera inclusa, asimmetrica 75 gradi, simmetrica 40 gradi.

• Uscite:

Uscita 1: interruttore crepuscolare

Uscita 2: rilevamento dei movimenti

Uscita 3: collegamento in serie di 1

e 2 Potere di apertura di tutte le uscite 24 V/2 A, a potenziale zero

• Tempo di commutazione regolabile delle uscite 2 e 3 da circa 10 secondi a 10 minuti.

• Soglia di intervento del rilevamento della luce regolabile da circa 5 a 300 Lux.

• Protezione contro la luminosità propria sull'uscita 3; ciò significa che durante il tempo di esercizio, la sorgente luminosa non influisce sull'interruttore crepuscolare.

• Interruttore di servizio per la messa in funzione.

• Dati tecnici

Tensione di esercizio 12 V AC

Corrente di esercizio circa 220 mA

Corrente di riposo circa 55 mA

Intervallo di temperatura ammesso -20/+50°C

Peso 0,25 kg

Dimensioni 93 x 93 x 46

Possibili malfunzionamenti

Errore	Causa	Eliminazione
Distanza eccessiva	forti fonti di calore (auto, ecc)	Ridurre la portata
La luce non si spegne	Continuo movimento nella zona di rilevamento	Ridurre la zona di rilevamento orizzontale
La luce si riaccende continuamente	Fonte luminosa direttamente di fronte al sensore di movimento (variazione di calore)	Modificare l'angolo di inclinazione dell'ottica del mod.di controllo movim. oppure riallineare la fonte luminosa
	Irraggiamento solare diretto	Modificare l'angolo di inclinazione dell'ottica
La luce non si accende	Linee di alimentazione	controllare
	Alimentazione elettrica	controllare ≥ 11 V
	Utenza	controllare

Installatie

Toepassing

Bewegingsmelder-module in het Variosysteem. Deze registreert binnen een af te bakenen gebied infraroodstraling, die b.v. door een mens wordt uitgestraald. Het systeem is voorzien van een zeer gevoelige infrarood-detector, een foto-elektrische cel en de bijbehorende versterkingsschakeling. De uitgangen kunnen onafhankelijk van elkaar gebruikt worden.

Het horizontale detectiebereik en de detectie-afstand zijn instelbaar.

De bewegingsmelder-module kan gebruikt worden om, in combinatie met de foto-elektrische cel automatisch, gedurende een met instelbare tijd het buitenlicht in te schakelen. Het schakelcontact van de foto-elektrische cel kan bijvoorbeeld gebruikt worden voor de aansturing van de naamplaatverlichting, het schakelcontact van de bewegingsmelder voor het inschakelen van de video-installatie.

Wanneer er sterkstroomverbindingen gekoppeld worden, is een afstand bediende relais 12V/220V AC met de juiste schakelcapaciteit vereist. Indien extra externe lichtknoppen in dezelfde schakeling worden ondergebracht, is een tijdschakelautomaat (trappen-huisautomaat) noodzakelijk.

De bewegingsmelder-module kan in inbouw-, opbouw- en vrijstaande uitvoering, alleen of in combinatie met andere vario-functiemodules (deur-luidspreker) gemonteerd worden. De montage toebehoren dienen afzonderlijk besteld te worden. De optiek van de bewegingsmelder wordt door een voorzetschijf beveiligd tegen vandalisme. De bewegingsmelder is niet geschikt voor alarmapparatuur.

Opgepast

Wanneer de bewegingsmelder in de buurt van een sterke zender geplaatst wordt, kunnen foutieve sturingen voorkomen indien de veldsterkten 1V/m overschrijden. (Indien nodig extra afschermen).

Instelling van de optiek/bereik

1 *Het bereik is afhankelijk van de montagehoogte van de bewegingsmelder, de instelling van de optiek, de buitentemperatuur en de naderingsrichting.*

2 *Het verticale detectiebereik is instelbaar door de optiek in stappen van 6 graden te kantelen van 15 graden tot 45 graden.*

Het verticale detectiebereik is op twee niveaus afhankelijk van de instelling van de optiek.

3 *Bij montagehoogte 1,5 m*

4 *Bij montagehoogte 2,5 m*

5 *Horizontaal detectiebereik maximaal 110 graden, 9 zones in twee niveaus.*

5 lange zones, 4 korte zones.

De bewaakte zones kunnen aangepast worden door gebruik te maken van afdekking-inzetstukken

Let op! Het middengebied mag niet afgeschermd worden.

6 a) *Afdekking aan beide zijden*

b) *links*

c) *rechts*

De afdekkingen worden op hun plaats geklikt. Houd er bij het bepalen van de locatie voor de installatie rekening mee dat iedereen die de meest voor de hand liggende route volgt, de zones van de bewegingsmelder passeert.

Montage

Volg voor de montage de instructies in de produktinformatie die bijgevoegd is bij het vario-systeem.

De bewegingsmelder wordt in het vario-montage-frame geïnstalleerd.

Installatie

De bewegingsmelder functioneert op 12 V AC, de 3 besturingsuitgangen zijn zwakstroomcontacten.

Afhankelijk van de omvang van de schakeling zijn 3, max. 6 zwakstroom voedingsleidingen (aderdiameter 0,8 mm) vereist. Indien een sterkstroomverbruiker aangesloten wordt (b.v. buitenverlichting), dient gebruik gemaakt te worden van een afstand bediende relais 12/230 V AC.

7 *Aansluitingen op BMM 511-0*

Uitgang B

Bewegingsschakelaar

Uitgang D

Foto-elektrische cel

Uitgang B/D serieschakelaar van B

en D

G Gemeenschappelijk klem van de schakeluitgangen

b en c aansluitingen voor 12 V AC

8 *Bewegingsmelder schakelt buitenverlichting in en uit.*

9 *Bewegingsmelder in vario-deurluidspreker schakelt buitenverlichting, naamplaatverlichting en - indien aanwezig - ook de video-installatie*

10 *Bewegingsmelder in combinatie met andere zwakstroom-licht-schakelaars.*

a) *via tijdrelais ZR 502-0*

b) *via (standaard verkrijgbare) trappenhuisautomaat.*

Video-aansluiting mogelijk als aangegeven onder 3.

Aanwijzingen bij de schema's:

a) *Verbinding tussen klem 7 monitor en klem 7 systeemtelefoon verwijderen.*

b) *Timer instellen op de kleinste mogelijke schakeltijd.*

Functiecontrole

11 Detectietest

Bij aflevering is de inschakelduur ingesteld op de kortst mogelijk tijd, ca. 10 sec. Voor de detectietest of

bij gebruik van een extra tijdautomaat dient deze ingestelde tijd ongewijzigd te blijven. Tijdens de test wordt de aansluiting D/B aangesloten op B, waardoor de foto-elektrische cel overdag buiten bedrijf gesteld wordt.

Nu de detectietest uitvoeren en desgewenst het detectiebereik aanpassen volgens de instructies op pagina 10.

Let op! *Elke beweging in het detectiegebied verlengt de inschakeltijd; dit houdt in dat de testpersoon na het activeren van de melder telkens weer het detectiegebied moet verlaten en dit opnieuw moet betreden.*

Na voltooiing van de detectietest moet aansluiting B weer aangesloten worden op D/B.

12 a) Potmeter voor het instellen van de inschakeltijd

b) Potmeter voor het instellen van de gevoeligheid v. d. foto-elektrische cel

c) Service-schakelaar

d) Instellen detectiegebied

Instellen foto-elektrische cel

De functie hiervan is voorkomen dat overdag het „licht“ wordt ingeschakeld. De foto-elektrische cel is in de fabriek ongeveer ingesteld op een waarde die ook gebruikt wordt voor het inschakelen van openbare straatverlichting. Indien het licht eerder, dan wel later ingeschakeld moet worden, kan dit ingesteld worden m.b.v. de potmeter.

Instelbereik: ca 5 - ca. 300 Lux.

Potmeter met de wijzers van de klok meedraaien: licht gaat later aan.

Potmeter tegen de wijzers van de klok indraaien: licht gaat vroeger aan.

Service-schakelaar (c)

OFF: Storingvrije instelling drempelwaarde van de foto-elektrische cel.
ON: Normale bedrijfstand na instelling drempelwaarde van de foto-elektrische cel.

13 Instellen van de verlichtingsperiode

Let op! Na het inschakelen van de bedrijfsspanning heeft het systeem een „opwarmtijd“ nodig van ca. 2 minuten. Pas daarna mag de schakeltijd veranderd worden; deze is instelbaar van ca. 10 seconden tot 10 minuten. Wanneer de potentiometer met de wijzers van de klok mee wordt gedraaid is het resultaat een langere verlichtingstijd.

Technische gegevens

- Max. detectiebereik ca. 12 m., afhankelijk van de montagehoogte, van de optische instelling, de buitentemperatuur en de naderingsrichting.
- Detectiebereik in directe nabijheid verkleinbaar van ca. 6 m tot 1 m.
- Detectiehoek horizontaal maximaal 110 graden, instelbaar m.b.v. meegeleverde afdekkingsaccessoires, asymmetrisch 75 graden, symme-

trisch 40 graden.

- Schakelcontacten

Uitgang 1: foto-elektrische schakeling

Uitgang 2: bewegingsdetectie

Uitgang 3: serieschakeling van 1 en 2
Schakelcapaciteit van alle uitgangen 24V/2A, spanningsloos.

- Instelbare schakeltijd voor uitgang 2 en 3 van ca. 10 seconden tot 10 minuten.

- Aanspreekdrempel van lichtdetectie instelbaar van ca. 5 - 300 Lux.

- Beveiliging tegen eigen licht op uitgang 3; dit houdt in dat tijdens de ingeschakelde periode de lichtbron geen invloed heeft op de foto-elektrische schakelaar.

- Inbedrijfname service-schakelaar.

- Technische gegevens

Bedrijfsspanning: 12 V AC

Bedrijfstrom ca. 220 mA

Ruststroom ca. 55 mA

Toegestane temperatuurgebied: -20/+50°C

Gewicht: 0,25 kg

Afmetingen: 93 x 93 x 46

Mogelijke storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
te groot detectiegebied	sterke warmtebronnen (auto's, e.d.)	Detectiegebied verkleinen
licht schakelt niet meer uit	er is doorlopend beweging in het detectiegebied	detectiegebied horizontaal verkleinen
licht schakelt telkens weer in	lichtbron direct voor bewegingsmelder (verandering van warmte)	De detectiehoek van de optiek van de bewegingsmelder veranderen of lichtbron op andere plaats monteren.
	Blootstelling aan direct zonlicht	Detectiehoek van de optiek veranderen
licht schakelt niet in	Voedingsverbindingen	controleren
	Voedingsspanning	controleren ≥ 11 V
	Ontvangers	controleren

Montage

Anvendelse

Bevægelsesmeldermodul til Vario-systemet. Bevægelsesmeldermodulet registrerer infrarød stråling (dvs. varmerestråling, som f.eks. udsendes af det menneskelige legeme) inden for et afgrænsbart overvågningsområde. Systemet omfatter en højfølsom infrarød detektor, et skumringsrelæ samt et tilhørende forstærkerkredsløb.

Udgangene kan benyttes uafhængigt af hinanden. Det horisontale overvågningsområde og detektorstrækkevidden kan indstilles. Ved hjælp af bevægelsesmeldermodulet kan udendørsbelysning tidsstyres automatisk afhængigt af indstillingen af skumringsrelæet.

Udgangen på skumringsrelæets sensor kan f.eks. benyttes til styring af navneskiltbelysningen, medens udgangen på bevægelsesmelderen kan benyttes til indkobling af video-systemet.

Hvis bevægelsesmeldermodulet skal styre stærkstrømsforbrugere, skal der benyttes et fjernstyrbart koblingsrelæ 12 V/230 V AC med modsvarende koblingseffekt. Hvis der desuden ønskes benyttet eksterne lampetryk i samme kreds, skal der indskydes et automatisk tidsrelæ (trappeautomat).

Bevægelsesmeldermodulet leveres som indmurings-, frembygnings- eller som fritstående model - enten alene eller i kombination med andre Variofunktionsmoduler (i dørstation). Montagetilbehør skal bestilles separat. Bevægelsesmelderens optik er beskyttet mod hærværk ved hjælp af en slagfast forsatsglasplade. Bevægelsesmelderen er ikke egnet til alarmanlæg.

Vigtigt!

Skal bevægelsesmelderen benyttes i nærheden af en kraftig sender, skal man sikre sig, at der ikke forekommer feltstyrker på mere end 1 V/m, idet sådanne feltstyrker kan medføre fejllaktivering af bevægelsesmelderen (om nødvendigt må der foretages ekstra afskærmning).

Opsætningssted

1 Bevægelsesmelderens detektorstrækkevidde afhænger af dens monteringshøjde, optikindstilling, udendørsstemperatur og den vinkel hvorunder det varmeafgivende objekt (personen) nærmer sig.

2 Det vertikale overvågningsområde kan indstilles ved at vippe optikken fra 15° til 45° i spring på 6° ad gangen. Det vertikale overvågningsområde har 2 niveauer afhængigt af optikindstillingen:

3 monteringshøjde 1,5 m

4 monteringshøjde 2,5 m

5 Horisontalt overvågningsområde maks. 110°, 9 zoner i 2 niveauer: 5 lange zoner, 4 korte zoner. Det er muligt at ændre overvågningsområderne ved hjælp af afblændinger.

OBS! Midterfeltet må ikke afblændes.

6 a) Afblænding i begge sider

b) I venstre side

c) I højre side

Afblændingerne monteres ved at clipse dem på plads. Ved valg af opsætningssted skal man være opmærksom på, at bevægelsesmelderens zoner passerer i hovedfærdelsesretningen.

Montage

Monteringen foretages som beskrevet i de produktinformationer, der følger med Vario-systemet. Bevægelsesmeldermodulet indsættes i Vario-montagerammen.

Installation

Driftsspændingen til bevægelsesmelderen er 12 V AC, de 3 styreudgange er svagstrømskontakter. Alt efter omfanget af de ønskede koblingsfunktioner skal der bruges 3 maks. 6 svagstrømsledninger (0,8 mm lederdiameter). Hvis en stærkstrømsforbruger (udendørsbelysning) skal styres, skal der benyttes et fjernstyrbart koblingsrelæ 12/230 V AC.

7 Udgange på BMM 511-0:

Udgang B bevægelsesmelder

Udgang D skumringsrelæ

Udgang B/D udgang B og D i serie
G Fællespol for udgange b og c tilslutning for 12 V AC

8 Bevægelsesmelder styrer udendørsbelysningen

9 Bevægelsesmelder i Vario-dørstationen styrer udendørsbelysning, navneskiltbelysning samt videosystem, såfremt et sådan er installeret.

10 Bevægelsesmelder kombineret med andre svagstrømslampetryk.

a) via tidsrelæ ZR 502-D

b) via standard-trappeautomat, mulighed for videotilslutning som vist under 3.

Bemærkninger til tilslutningsdiagrammerne:

a) Forbindelser mellem klemme 7 monitor og klemme 7 systemtelemet fjernes.

b) Timer'en indstilles på korteste koblingstid.

Funktionsafprøvning

11 Funktionstest

Ved leveringen fra fabrikken er indkoblingstiden indstillet på korteste tid (ca. 10 sekunder). Denne tidsindstilling skal holdes uændret i forbindelse med funktionstesten eller ved anvendelse af en ekstra tidsautomat. Under testen skal tilslutningen til udgang B/D milertidigt forbindes til udgang B, idet dette om dagen ikke har indflydelse på skumringsrelæets funktion. Nu foretages funktionstesten, og hvis der er nødvendigt, ændres overvågningsområdet som beskrevet på side 6-9.

OBS! Hver bevægelse, testpersonen foretager i overvågningsområdet, forlænger indkoblingstiden. Derfor skal testpersonen efter at have aktiveret bevægelsesmelderen forlade bevægelsesmelderens dækningsområde og på ny udefra begive sig ind i dækningsområdet for at kontrollere, at bevægelsesmelderen fungerer korrekt.

Efter funktionstesten flyttes tilslutning til udgang B tilbage til udgang B/D.

12 a) Potentiometer til indstilling af indkoblingstid

b) Potentiometer til indstilling af skumringsrelæ

c) Servicekontakt

d) Indstilling af detektorstrækkevidde

Indstilling af skumringsrelæ

Skumringsrelæet sørger for, at der ikke tændes for belysningen i dagtimerne. Fra fabrikken er skumringsrelæet indstillet således, at der tændes for det elektriske lys på omtrent samme tidspunkt, som der tændes for den offentlige gade- og vejbelysning. Skal lyset tændes tidligere eller senere, kan dette gøres ved at dreje på det tilhørende potentiometer. Indstillingsområdet går fra ca. 5 - 300 lux. Drejes potentiometeret med uret, tænder lyset tidligere om aftenen, drejes potentiometeret mod uret, tænder lyset senere.

Servicekontakt (c):

OFF: Indstilling af skumringsrelæ under forstyrrelsesfri forhold.

ON: Normal drift efter indstilling af ønsket skumringsrelæværdi.

13 Indstilling af indkoblingstid for lys

OBS! Efter at driftsspændingen er tilsluttet, behøver systemet ca. 2 minutters „indkøringstid“. Først derefter bør der foretages ændringer i indstilling af indkoblingstiden. Indkoblingstiden kan indstilles fra ca. 10 sekunder til 10 minutter. Når potentiometeret drejes med uret, forlænges indkoblingstiden for belysningen.

Tekniske data

- Maks. detekteringsrækkevidde ca. 12 m afhængigt af monteringshøjde, optikindstilling, udendørstemperatur og den vinkel hvorunder det varmeafgivende objekt (personen) nærmer sig.
- Den nære detekteringsrækkevidde kan reduceres fra ca. 6 m til 1 m.
- Horisontal detekteringsvinkel maks. 110°, kan ændres ved hjælp af medfølgende afblændinger, asymmetrisk 75°, symmetrisk 40°.
- Udgange
Udgang 1 Skumringsrelæ
Udgang 2 Bevægelsesmelder
Udgang 3 Udgang 1 og 2 i serie
Koblingseffekt på alle udgange 24 V/2 A, potentialfri.
- Justérbar indkoblingstid for udgang 2 og 3 fra ca. 10 sekunder til 10 minutter.

- Justerbart aktiveringsniveau for skumringsrelæ fra ca. 5 - 300 lux.
- Udgang 3 er egenlyssikker, dvs. at lyskilden ikke har indflydelse på skumringsrelæet under indkoblingstiden.
- Servicekontakt for idriftsættelse.
- Driftdata:
Driftsspænding 12 V AC
Driftsstrøm ca. 220 mA
Hvilestrøm ca. 55 mA
Arbejdstemperaturområde - 20°/+50°C
Vægt 0,25 kg
Mål 93 x 93 x 46 mm

Mulige fejlårsager

Fejl	Årsag	Afhjælpning
For stor rækkevidde	Kraftige varmekilder (biler osv.)	Reducering af rækkevidde
Lys slukker ikke	Konstant bevægelse i overvågningsområde	Overvågningsområde begrænses horisontalt
Lys tænder hele tiden	Lyskilde direkte ud for bevægelsesmelder (varmeændringer)	Hældningsvinkel på bevægelsesmelderens optik ændres eller lyskildens retning ændres
	Direkte sollysindfald	Hældningsvinkel på optik ændres
Lys tænder ikke	Ledningsforbindelser	Kontrolleres
	Spændingsforsyning	Kontrolleres ≥ 11 V
	Strømforbruger	Kontrolleres

Installation

Användning

Rörelseavkänningsmodul för Vario-systemet som registrerar infraröd strålning inom en begränsad sektor, t.ex. från en människa. I systemet ingår en känslig infraröd detektor, ett skymningsrelä samt nödvändiga förstärkare. Utgångarna kan användas separat. Den horisontella detekteringssektorn och detekteringsavståndet kan justeras. Med rörelseavkänningsmodulen kan utomhusljuset inkopplas tidstyrt efter det förkopplade skymningsreläet.

Skymningsreläets utgång kan t.ex. användas för att styra namnskyltsbelysningen medan rörelsesensorns utgång kan användas för att koppla in en videoanläggning. För starkströmsförbrukare krävs ett fjärrstyrt relä 12 V 230 V AC med motsvarande bryteffekt. Om extra externa ljusknappar används i samma koppling krävs en timer (automatisk strömställare för trappbelysning).

Rörelseavkänningsmodulen för infällt, utanpåliggande eller fristående montage kan monteras separat eller tillsammans med andra Vario-funktionsmoduler (porthögtalare). Monteringstillbehöret beställs separat. Rörelseavkänningsmodulens optik sitter bakom en glasskiva som skydd mot vandalism. Rörelseavkänningsmodulen är inget larmsystem.

Observera

Om rörelsedetektorn installeras nära en stark radiosändare måste man försäkra sig om att elektriska fält öve-stigande 1 V/m ej uppstår. Detta kan orsaka störningar av funktionen. Skärma vid behov.

Avstånd/Optikens inställning

1 Avståndet är beroende av rörelseavkänningsmodulens monteringshöjd, optikens inställning, utomhusstemperaturen och riktningen.

2 Den vertikala registreringssektorn kan justeras genom att vinkla optiken mellan 15 och 45° i 6° steg. Vertikal registreringssektor på 2 nivåer beroende på optikinställning.

3 1,5 m monteringshöjd

4 2,5 m monteringshöjd

20

5 Horisontell registreringsvinkel max. 110°, 9 zoner på 2 nivåer: 5 långa zoner, 4 korta zoner. Registreringssektorer kan ändras med hjälp av bländarinsatser.

OBS! Mittfältet får inte täckas för.

6 a) Bländarinsats på båda sidor

b) vänster sida

c) höger sida

Bländarna snäppes fast i sina lägen.

Rörelseavkänningsmodulen installeras så att den täcker huvudpassageområdet med sina zoner.

Montering

Rörelseavkänningsmodulen monteras i Vario monteringsram enligt produktinformationen som bifogas Vario-systemet.

(Bild 2)

Frånkopplare vid behov Fjärrstyrt relä Omkopplare för kontinuerlig drift Transformator

(Bild 3)

Frånkopplare efter behov Frånkopplare Fjärrstyrt relä Omkopplare för kontinuerlig drift

Utrustning Siedle-Vario med

BMM 511-0 TM 511-..

MO 501-0 eller MO 511-0

Anmärkningar

Rörelseavkänningsmodulen drivs med 12 V AC, de tre styrtgångarna består av svagströmskontakter. Det krävs 3 till max. 6 svagströmsmatarledning (0,8 mm ledararea) beroende på strömstorleken.

För starkströmsförbrukare (utomhusbelysning) används fjärrstyrt relä 12/230 V AC.

7 Anslutningar på BMM 511-0

Utgång B: Rörelserelä

Utgång D: Skymningsrelä

Utgång B/D: för seriekoppling av B

och D

G: Gemensam pol för kopplingsutgångar

b och c Uttag för 12 V

8 Rörelsesensorn tänder utomhusbelysningen.

9 Rörelsesensorn i Vario porthögtalare tänder utomhusbelysningen, namnskyltsbelysningen och videoanläggningen, om sådan finns.

Installation

(Bild 4a) Frånkopplare vid behov Utrustning

Extern svagströmsljusknapp

Anmärkningar

10 Rörelsesensor tillsammans med andra svagströmsljusknappar.

a) Via tidrelä ZR 502-0

b) Via timer för trappbelysning (finns i fackhandeln) Video-inkoppling som under punkt 3.

Kopplingscheman:

a) Lossa förbindelsen mellan klämma 7 monitor och klämma 7 systemtelefon.

b) Ställ in timern på kortaste tid.

Funktionskontroll

11 Passagetest

Rörelseavkänningsmodulen levereras med kortaste inkopplingstid, ca 10 sekunder. Denna tid bör inte ändras för passagetestet eller när extra timer används. Under testet kopplas D/B om till B, skymningsreläet påverkas inte av detta under dagdrift. Nu genomförs passagetestet och, om så behövs, ändras registreringssektorn enligt anvisningarna på sidan 16.

OBS! Vid varje rörelse som sker i registreringssektorn förlängs inkopplingstiden. Detta betyder att den person som testar funktion alltid först måste lämna registreringssektorn när sensorn har utlösts och sedan beträda sektorn igen utifrån.

När testet är klart kopplas anslutning B om till B/D igen.

12 a) Potentiometer för inställning av tillslagstiden

b) Potentiometer för inställning av skymningsvärdet

c) Serviceomkopplare

d) Inställning av registreringsavståndet

Inställning av skymningsreläet

Skymningsreläet förhindrar att „ljuset“ tänds under dagdrift. Reläet levereras inställt på ett värde som ungefär motsvarar den allmänna gatubelysningen. Skall ljuset tändas tidigare eller senare ändras värdet med potentiometern. Inställning mellan 5-300 lux.

När potentiometern vrides medsols betyder det att ljuset tänds tidigare på kvällen. Vrids den åt andra hållet tänds ljuset senare.

Serviceomkopplare (c)

OFF: För störningsfri inställning av skymningsvärdet

ON: Normalt arbetsläge efter inställning.

13 Inställning av belysningstiden.

OBS! När arbetsströmmen har slagits på tar det ca 2 minuter innan systemet är „uppvärmt“. Därför måste man vänta så länge tills man kan ändra bryttiden (inställbar mellan ca 10 sek. och 10 min). När potentiometern vrids medsols förlängs belysningstiden.

Tekniska specifikationer

- Max. registreringsavstånd ca 12 m, beroende på monteringshöjd,
- optikinställning, utomhustemperatur och riktning.
- Registreringsavstånd mellan 1 till 6 m.
- Horisontell registreringsvinkel max. 110°, som kan justeras med bländarinsats, osymmetriskt 75°, symmetriskt 40°.
- Brytarutgångar
Utgång 1: Skymningsrelä
Utgång 2: Rörelseavkänning
Utgång 3: Seriekoppling av 1 och 2.
Bryteffekt på alla utgångar 24 V 2 A, potentialfritt.
- Justerbar inkopplingstid för utgång 2 och 3 mellan ca 10 sek. och 10 min.
- Justerbar tillslagnivå för skymningsrelä med ca 5-300 lux.
- Okänslig för diffust ljus på utgång 3, vilket betyder att ljuskällan inte har någon inverkan på skymningsreläet under inkopplingstiden.
- Drift/serviceomkopplare
- Driftdata

Matningsspänning 12 V AC

Strömförbrukning ca 220 mA

Vilström ca 55 mA

Temperaturområde -20/+50°C

Vikt: 0,25 kg

Mått: 93 x 93 x 46

Felsökning

Fel	Orsak	Åtgärd
För stort avstånd	Stark värmekälla (bilar etc.)	Ställ in kortare avstånd
Ljuset släcks inte	Registreringssektorn utsätts för ständig rörelse	Begränsa sektorn horisontellt
Ljuset tänds hela tiden	Ljuskällan direkt framför rörelsesensorn (värmeändring)	Ändra optikens lutningsvinkel på rörelsesensorn eller rikta
	Direkt solljus	Ljuskällan på annat sätt
Ljuset tänds inte	Matarledningar	Kontrolleras
	Matarspänning	Kontrolleras ≥ 11 V
	Förbrukare	Kontrolleras

Použití

Modul čidla pohyby v systému Varío. Zachycuje v omezeném rozsahu infračervené záření, sálající například z lidí. Systém obsahuje vysoce citlivý detektor infračerveného záření, soumrakový spínač a příslušné zesilovací zapojení. Výstupy lze použít nezávisle na sobě.

Vodorovný dosah a vzdálenost zachycení se dají změnit. Pomocí modulu, signalizujícího pohyby, může být automaticky zapínáno vnější světlo soumrakovým spínačem. Spínací výstup soumrakového senzoru se dá použít např. pro řízení osvětlení štítku se jménem, spínací výstup modulu, signalizujícího pohyby pro zapnutí videového zařízení. Při připojení silnoproudých spotřebičů je nutné relé s dálkovým spínáním 12 V/220 V AC s příslušným spínacím výkonem. Jestli se používají dodatečné externí světelná tlačítka v tomtéž zapojení, je nutný automatický časový spínač (časový spínač na schodišti).

Modul, signalizující pohyby může být montován pod omítku, na omítku nebo ve volně stojícím provedení samostatně nebo ve spojení s jinými Varío-funkčními moduly (dveřním reproduktorem).

Montážní příslušenství musí být objednáno samostatně. Optika modulu, signalizujícího pohyby je chráněna proti vandalismu předzasazeným kotoučím. Modul, signalizující pohyby není vhodný pro poplašná zařízení.

Důležité upozornění

Má-li být čidlo pohybu nasazeno v blízkosti silného vysílače, je nutno zajistit, aby nebylo vystaveno silnějším vlnovým polím nežli 1 V/m. V opačném případě by mohlo dojít k chybnému zapnutí čidla pohybu. Popřípadě je nutno použít stínění.

Stanovení stanoviště

1 Dosah je závislý na montážní výšce modulu, signalizujícího pohyby, seřízení optiky, venkovní teplotě a směru přiblížení.

2 Svislý dosah zachycení je nastavitelný nakláněním optiky od 15 do 45 stupňů v 6 stupňových krocích. Svislý dosah zachycení v dvou rovinách v závislosti na seřízení optiky:

3 při montážní výšce 1,5 m

4 při montážní výšce 2,5 m

5 Vodorovný dosah zachycení max. 110 stupňů, 9 zón v 2 rovinách: 5 dlouhých zón, 4 krátké zóny.

Možné změny dosahů zachycení pomocí clonových vložek.

Pozor! Střední pole nesmí být zakryté.

6 a) clonová vložka oboustranná

b) vlevo

c) vpravo

Clony se vsazují zamáčknutím. Při volbě stanoviště je doporučuje dát pozor na to, aby hlavními přichozími směrem procházely zóny čidla pohybu

Montáž

Montáž se provádí podle informace o výrobku, přiloženého k Varío-systému. Modul, signalizující pohyby se vsazuje do Varío-montážního rámu.

Instalace

Modul, signalizující pohyby je napájen s 12 V AC, 3 řídící výstupy jsou slaboproudými kontakty. Podle rozsahu zapojení jsou nutné 3, max. 6 slaboproudých přívodních vedení (0,8 mm průměr žil). V případě zapojení vysokoproudého spotřebiče (venkovní světlo), musí být použito relé s dálkovým spínáním 12/220 V AC.

7 Přípojky na BMM 511-0

Výstup B: Pohybový spínač

Výstup D: Soumrakový spínač

Výstup B/D: sériové zapojení B a D G společný póli výstupů zapojení b a c přípojky pro 12 V AC

8 Modul, signalizující pohyby spíná venkovní světlo

9 Modul, signalizující pohyby v dveřním reproduktoru Varío spíná venkovní světlo, osvětlení štítku se

jménem a jestli existuje, také videové zařízení.

10 Modul, signalizující pohyby, ve spojení s jinými slaboproudými světelnými tlačítky.

a) časovým relé ZR 402-0

b) s běžným schodišťovým autotatem (běžný) Zapojení videového zařízení možné jako pod bodem 3.

Poznámky ke schémátům zapojení:

a) Spojení mezi svorkou 7 monitoru a svorkou 7 systémového telefonu odstranit.

b) časový spínač nařídít na nejkratší spínací dobu.

Zkouška funkce**11 Funkční test**

Při dodání je spínací doba nastavena na nejkratší dobu cca 10 vteřin, tato doba má zůstat nezměněna pro funkční test nebo při použití dodatečného časového automatu. Během testu přípojku D/B přepojit do B, tím zůstává soumrakový spínač při denním provozu bez vlivu. Nyní provést funkční test a podle potřeby změnit dosah zachycení podle pokynů na stránce 18.

Pozor! Každý pohyb v dosahu zachycení prodlužuje spínací dobu, to znamená, že testovací osoba musí po každé signalizaci vycházet z dosahu zachycení a znovu do něho zvenčí vstupovat.

Po funkčním testu zase přepojit přípojku B do D/B.

12 a) Potenciometry pro nařízení spínací doby

b) Potenciometry pro nařízení soumrakové hodnoty

c) Servisní spínač

d) Nařídít dosah zachycení

Nařízení soumrakového spínače.

Má za úkol při denním provozu zabránit zapojení "světla". Originální nastavení odpovídá asi hodnotě, při které se zapojuje uliční osvětlení. Měli se dříve nebo později světlo zapojit, může tato hodnota být změněna potenciometrem. Rozsah nastavení od cca 5 do 300 Luxů. Otočení potenciometru ve smyslu otáčení hodinových ručiček znamená:

večer dřívější, v opačném směru pozdější zapojení světla.

Service servisní spínač (c):

OFF: Možnost nerušeného nastavení soumrakové hodnoty

ON: Provozní poloha po provedeném nastavení.

13 Nastavení doby světla.

Pozor! Po přiložení provozního napětí systém potřebuje cca 2 minuty "záhřevu". Teprve potom se doporučuje změnit spínací dobu, která je nastavitelná od cca 10 vteřin do 10 minut. Otočení potenciometru ve smyslu otáčení hodinových ručiček znamená prodloužení doby světla.

Technické údaje

- Max. vzdálenost zachycení cca 12 m v závislosti na montážní výšce, nastavení optiky, venkovní teplotě a směru přiblížení.
- Vzdálenost zachycení v blízkém dosahu lze zkrátit od cca 6 m do 1 m.
- Úhel vodorovného zachycení max. 110 stupňů, změnitelná pomocí přiložených clonových vložek, nesouměrný 75 stupňů, souměrný 40 stupňů.
- Výstupy pro zapojení
výstup 1: soumrakový spínač
výstup 2: poznání pohybu
výstup 3: sériové zapojení 1 a 2 spínací výkon všech výstupů 24 V/2 A, bez potenciálu
- Nastavitelná spínací doba pro výstupy 2 a 3 od cca 10 vteřin do 10 minut.
- Prahová světelná citlivost nastavitelná od cca 5 do 300 Luxů.
- Ochrana před vlastním světlem na výstupu 3, to znamená, že během spínací doby světelný zdroj nemá vliv na soumrakový spínač.
- Uvedení servisního spínače do provozu
- Provozní údaje:
provozní napětí 12 V AC
provozní proud cca 220 mA
klidový proud cca 55 mA
přípustný rozsah teploty -20/+50 °C
váha 0,25 kg
rozměry 93 x 93 x 46

Možné poruchy

Chyba	Příčina	Odstranění
Mimořádný dosah	silné tepelné zdroje (auta, a t.d.)	dosah zkrátit
Světlo nevypíná	stálý pohyb v dosahu zachycení	dosah zachycení vodorovně omezit
Světlo stále znovu zapíná	světelný zdroj přímo před modulem, signalizujícím pohyby (tepelná změna) jinak nařídít	úhel náklonu optiky modulu, signalizujícího pohyby změnit nebo světelný zdroj
	přímé sluneční záření	úhel naklání optiky změnit
Světlo nezapíná	přívodní vedení	zkontolovat
	napájení napětím	zkontolovat ≥ 11 V
	spotřebiče	zkontolovat

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne

Postfach 1155
D-78113 Furtwangen
Bregstraße 1
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 1995/11.03
Printed in Germany
Best. Nr. 0-1101/111122